

Pressemitteilung - 25. September 2017

Deutsch-tschechische Konferenz: Kulturelle Bildung und Gesellschaft

oder

Rosteme s kulturou / Kultur macht stark

Anlässlich des 20. Jubiläums der Unterzeichnung der Deutsch-Tschechischen Erklärung über die gegenseitigen Beziehungen findet in den Räumen des Goethe-Instituts in Prag vom 22. bis 23. November 2017 eine deutsch-tschechische Konferenz zum Thema „Kulturelle Bildung und Gesellschaft“ statt. Sie ist Teil des strategischen Dialogs im Bereich Kultur und Schulwesen, der zwischen den Regierungen der Tschechischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland vereinbart wurde, und läuft im Rahmen des herbstlichen Nachklangs des Deutsch-Tschechischen Kulturfrühlings 2017.

Die Konferenz wird sich mit dem gesamten Spektrum der kulturellen Bildung in beiden Ländern befassen – von formeller Bildung (mit Schwerpunkt Grundschulen und weiterführende Schulen) über informelle Bildung bis zu informellem Lernen. Das Ziel der Konferenz ist es, die Systeme, Konzepte, gesetzlichen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der öffentlichen Förderung vorzustellen, die es in beiden Ländern im Bereich der kulturellen Bildung gibt. Außerdem werden bestehende bilaterale Projekte und besonders gelungene Beispiele präsentiert. Dies geschieht sowohl in Form von Referaten als auch in Workshops.

Veranstalter der Konferenz sind das Nationale Informations- und Beratungszentrum für Kultur (NIPOS) im Auftrag des Kulturministeriums, das Nationale Institut für Bildung (NÚV) im Auftrag des Ministeriums für Schulwesen, Jugend und Sport sowie das Goethe-Institut Tschechien. Die Schirmherrschaft haben auf tschechischer Seite Kulturminister Daniel Herman, das Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport und die Tschechische UNESCO-Kommission übernommen. Auf deutscher Seite sind die Schirmherren die Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Dr. Eva-Maria Stange und der Bayerische Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst Dr. Ludwig Spaenle.

Die Konferenz richtet sich an Lehrer künstlerischer Fächer an Grundschulen sowie an Kunstgrundschulen (Volkshochschulen) und weiterführenden Schulen mit künstlerischer Ausrichtung, außerdem an Pädagogen und künstlerische Leiter von Kinder- und Jugendgruppen sowie an Künstler und Vertreter der öffentlichen Verwaltung aus beiden Ländern. Konferenzsprachen sind Tschechisch und Deutsch, die Konferenz wird komplett gedolmetscht. Programm, Registrierung und alle weiteren Informationen finden Sie auf der Internetseite der Konferenz www.umeleckevzdelavani.cz/de

Finanziell unterstützt wird die Konferenz vom Kulturministerium, vom Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport und vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds. Der herbstliche Nachklang des Deutsch-Tschechischen Kulturfrühlings 2017, in dessen Rahmen die Konferenz stattfindet, ist eine grenzüberschreitende kulturelle Initiative der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Prag, des Goethe-Instituts in Prag, des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und der Tschechischen Zentren in Berlin und München in Zusammenarbeit mit dem Kulturministerium und dem Außenministerium der Tschechischen Republik.

Ansprechpartner für Medien:

Josef Dušek, PR, Tel.: +420 778 702 494, E-Mail: dusek@nipos-mk.cz

PhDr. Jindřiška Gregoriniová, Projektleiterin, Tel.: +420 732 939 186, E-Mail: gregoriniova@niposmk.cz